

## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Kuratoriums der Anton-Heinen-Volkshochschule vom 25.05.2011

---

### Anwesend:

#### Der Vorsitzende:

Dr. Leonards-Schippers, Christiane

Dr. Lennartz, Arno  
Nolden-Olles, Birgit  
Sommer, Herbert

#### Die Ausschussmitglieder:

##### a) Kreistagsmitglieder

Beckers, Franz Josef  
Dahlmanns, Erwin  
Derichs, Ralf  
Eßer, Herbert  
Jüngling, Liane, als Vertreterin für  
Klein, Hedwig  
Dr. Kehren, Hanno  
Küppers-Hofmann, Elsbeth, als Vertreterin für  
Heinrichs, Inga  
Paffen, Wilhelm, als Vertreter für  
Lausberg, Leonard  
Plein, Jürgen  
Reh, Andrea  
Schlößer, Harald, als Vertreter für  
Schaaf, Edith  
Dr. Schmitz, Ferdinand, als Vertreter für  
Thelen, Friedhelm  
van den Dolder, Jörg, als Vertreter für  
Albertz, Christian

##### Es fehlen:

Albertz, Christian \*  
Fiedler, Thomas \*  
Gilleßen, Volkmar \*  
Heinrichs, Inga \*  
Kehren, Ferdinand \*  
Klein, Hedwig \*  
Lausberg, Leonard \*  
Dr. Möhring, Joachim \*  
Pint, Gerd \*  
Piotrowski, Engelbert  
Schaaf, Edith \*  
Schneider, Wolfgang \*  
Siegberg, Jürgen \*  
Stommel, Andreas \*  
Thelen, Friedhelm \*  
Tings, Marlis \*

\* entschuldigt

##### b) sachkundige Bürger

Aufdenkamp, Gerard  
Böhm, Christoph  
Höfer, Manuela  
Speuser, Karl-Heinz

##### Von der Verwaltung:

Preuß, Helmut  
Dahlmanns, Franz Josef  
Dr. Louis-Nouvertné, Ulla  
Görtz, Sigrid  
Jochims, Richard  
Rümke, Ingo

##### c) Mitglieder der Städte

Ellerkamp, Wilhelm  
Gassen, Guido  
Gerards, Jakob  
Gillen, Silvia  
Honold-Ziegahn, Christel, als Vertreterin für  
Stommel, Andreas  
Jöris, Elmar

**Beginn der Sitzung:**

18.00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

18.50 Uhr

Das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreistages des Kreises Heinsberg versammelt sich heute im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Heinsberg, um über folgende Punkte der Tagesordnung zu beraten und zu beschließen:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Verpflichtung von Kuratoriumsmitgliedern
2. Einrichtung eines Studiums Generale/einer Seniorenakademie
3. Durchführung einer Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“
4. Beratung des Weiterbildungsprogramms 2011/2012 und Bericht über den Verlauf des Arbeitsjahres 2010/2011
5. Anfragen

#### **Nichtöffentliche Sitzung:**

6. Vergabe des Auftrages zum Druck und zur Lieferung des Weiterbildungsprogramms 2011/2012

Vor Eintritt in die Beratung stellt der Ausschussvorsitzende die vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentliche Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Verpflichtung von Kuratoriumsmitgliedern**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Kuratorium	25.05.2011

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	-
----------------------------------	---

<b>Leitbildrelevanz:</b>	-
--------------------------	---

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	-
----------------------------	---

Die Kuratoriumsmitglieder Böhm, Honold-Ziegahn, Nolden-Olles und Speuser werden von der Vorsitzenden verpflichtet. Die Verpflichtungserklärungen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.

**Öffentliche Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Einrichtung eines Studiums Generale/einer Seniorenakademie**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Kuratorium	25.05.2011
Kreisausschuss	05.07.2011
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	Honorarkostendeckung angestrebt
<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.9
<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja

Die Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg beabsichtigt, in den kommenden Arbeitsjahren ein Fortbildungsprogramm mit interdisziplinärer Ausrichtung für Seniorinnen/Senioren oder Personen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, anzubieten. Diese Fortbildungsreihe soll in Anlehnung z. B. an ein Seniorenstudium an Hochschulen nahezu akademisches Niveau erreichen und als „Studium Generale/Seniorenakademie“ geführt werden. Geplant ist, ein Generalthema für ein Arbeitsjahr auszuwählen. Dies können z. B. historische Epochen oder anderweitige umfassende Themen sein, die die Einbeziehung unterschiedlicher Wissenschaften und damit ein interdisziplinäres Arbeiten ermöglichen. Die Themen des Studium Generale/der Seniorenakademie sollen an grundlegenden oder aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen oder gesellschaftlichen Problemen orientiert sein.

Beispielhaft ist an folgende Themen (mit Unterthemen) gedacht:

- Weltkulturen  
(ihre Philosophie, Religion, Sprache, Soziologie usw.)
- Länder/Kontinente  
(Geschichte, Geografie, Entwicklung, Wirtschaft, Konflikte, Tendenzen)
- Das Mittelalter/Die Antike/Das alte Ägypten  
(Kunst, Religion, Philosophie, Architektur, Sprache, Politik, Ökonomie)
- Mensch und Kommunikation/Mensch und Medien  
(Sprache und Gehirn, Geschichte und Ursprung der Sprachen, Kommunikation durch Medien, von der Schriftentwicklung bis zu Face book, Dialekte und Varianten)

Derzeit ist vorgesehen, für das Arbeitsjahr 2011/2012 ein Studium Generale/eine Seniorenakademie zum Thema „Mensch und Kommunikation/Mensch und Medien“ anzubieten.

Die einzelnen Unterthemen sollen mit jeweils einem Vortrag mit einer Dozentin/einem Dozenten aus dem Hochschulbereich oder mit ähnlicher Qualifikation und einer kurzen vor- und nachbereitenden Seminarreihe abgedeckt werden. Pro Arbeitsjahr könnten vier bis sechs Vorträge mit jeweils zwei bis drei vorbereitenden Seminarabenden veranstaltet werden. Die Vorträge sollen auch offen sein für Teilnehmer/innen, die nicht an den Seminaren teilnehmen. Zusätzlich ist beabsichtigt, eine Soiree und die ein oder andere Exkursion zur Abrundung des Programms durchzuführen. Zum Abschluss des Studium Generale bzw. der Seniorenakademie wird den Personen, die regelmäßig an den Veranstaltungen teilgenommen haben, ein Zertifikat ausgehändigt.

Hinsichtlich der Finanzierung wird derzeit von Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.500,00 € ausgegangen. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 12 betrage das Entgelt pro Person für das Gesamtstudium 290,00 €. Dieser Betrag könnte sich durch Sponsorengelder verringern. Die Höchstteilnehmerzahl sollte 20 Personen nicht überschreiten.

**Beschluss:**

Das Kuratorium der Volkshochschule des Kreises Heinsberg schlägt dem Kreisausschuss einstimmig vor, die Volkshochschule zu beauftragen, in den kommenden Jahren jeweils ein Studium Generale/eine Seniorenakademie zu unterschiedlichen interdisziplinären Themen anzubieten. Die Finanzierung soll honorarkostendeckend durch Teilnehmerentgelte bzw. Sponsorengelder erfolgen.

**Öffentliche Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Durchführung einer Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Kuratorium	25.05.2011
Kreisausschuss	05.07.2011

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	Kostendeckung angestrebt
----------------------------------	--------------------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.9
--------------------------	-----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja
----------------------------	----

Eine umfassende kulturelle Bildung umfasst nicht nur Kenntnisse in den Bereichen Literatur, Theater, Musikgeschichte und bildende Kunst, die im Rahmen des VHS-Programms seit Jahren angeboten werden, sondern auch von Filmen, die das kollektive Bewusstsein mitgeprägt haben. Diese Filme sind vom Titel her meist bekannt, aber kaum jemand hat sie gesehen. Dabei ist die beeindruckende Wirkung, die diese Filme haben, nur auf Großleinwand zu erleben, für die sie auch produziert wurden. In kommerziellen Kinos sind sie - mit Ausnahme des großstädtischen Bereiches - so gut wie nie zu sehen. Die VHS beabsichtigt daher, in diesem Programmjahr eine Filmreihe, die den Bürgern Filmklassiker näher bringt, zu starten.

Dabei wird der zuständige Fachbereichsleiter Ingo Rümke jeweils einen Einführungsvortrag halten und ein öffentliches Gespräch über die Bedeutung und Wirkung des jeweiligen Films nach der Vorführung leiten. Rechtzeitig werden auch weiterführende Schulen und die Schulabschlusskurse der VHS auf das Angebot hingewiesen. Eine Einbindung in den jeweiligen Unterricht wird angestrebt. Im ersten Jahr wird der Schwerpunkt auf folgende deutsche Klassiker der Filmgeschichte gelegt, die im Abstand von ca. einem Monat im Frühjahr 2012 im Foyer der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule in Geilenkirchen gezeigt werden sollen: „Der blaue Engel“ (1930, Regie: Josef von Sternberg, mit Marlene Dietrich), „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“ (1931, Regie: Fritz Lang) und „Der Untertan“ (1951, Regie: Wolfgang Staudte). Es ist geplant, diese Programmreihe in den nächsten Jahren mit amerikanischen, italienischen und französischen Filmen fortzusetzen. Je nach geäußerten Kundenwünschen könnten zukünftig auch andere Filmreihen, z. B. moderne Art-House-Filme, in Kooperation mit Kinos des Kreises Heinsberg gezeigt werden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 120,00 € - 150,00 € pro Filmvorführung. In der Regel soll ein Eintrittsgeld von 4,00 € (ermäßigt 2,00 €) erhoben werden.

**Beschluss:**

Nach der Beantwortung von Fragen durch Volkshochschulleiter Dahlmanns und VHS-Fachbereichsleiter Rümke zu zukünftigen Spielorten und der Konzeption der Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“ empfiehlt das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg dem Kreisausschuss einstimmig, die Volkshochschule zu beauftragen, ab dem Jahr 2011/2012 eine Programmreihe „Filmklassiker bei der VHS“ durchzuführen.

**Öffentliche Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Beratung des Weiterbildungsprogramms 2011/2012 und Bericht über den Verlauf des Arbeitsjahres 2010/2011**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Kuratorium	25.05.2011
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	ca. 70.000,00 €
<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.9
<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja

Der Entwurf des Weiterbildungsprogramms 2011/2012 und eine statistische Auswertung wurden allen Kuratoriumsmitgliedern mit der Einladung übersandt. Volkshochschulleiter Dahlmans berichtet über den Verlauf des vergangenen Arbeitsjahres und gibt einen Überblick über das Programm 2011/2012. Der Bericht des Volkshochschulleiters ist stichwortartig als **Anlage** dieser Niederschrift beigefügt.

**Beschluss:**

Nach der Beantwortung von Fragen von Kuratoriumsmitgliedern zum Abiturskurs und zur Einsetzbarkeit von „Bildungsgutscheinen“ bei Volkshochschulveranstaltungen durch VHS-Mitarbeiter stimmt das Kuratorium dem als Anlage vorliegenden Entwurf des Arbeitsplanes 2011/2012 einstimmig zu.

**Öffentliche Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfragen**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Kuratorium	25.05.2011

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	-
----------------------------------	---

<b>Leitbildrelevanz:</b>	-
--------------------------	---

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	-
----------------------------	---

Es liegen keine Anfragen vor.

**Sitzung des Kuratoriums der Anton-Heinen-Volkshochschule am 25.05.2011**

---

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Bericht des Volkshochschulleiters Franz Josef Dahlmanns**

**Rückblick auf I. und II. Semester 2010/2011**

- auch in vergangenen beiden Semestern Angebote der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg darauf abgezielt, Menschen durch Weiterbildung persönliche Orientierung, berufliche Qualifizierung und Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Leben zu ermöglichen
  - hierbei wie immer offen für alle Interessierte, ausgesprochen preiswert sowie wohnort- und damit bürgernah
  - im Programmjahr 2010/2011 wichtiger Akteur in der kommunalen Bildungslandschaft im Kreis Heinsberg und kreisweit größter Anbieter im Bereich Weiterbildung
  - haben dabei kooperiert mit allen Städten und Gemeinden, weiteren Behörden, allgemein bildenden Schulen und anderen Bildungseinrichtungen
  - dass im vergangenen Arbeitsjahr im I. Semester 10.420 und im II. Semester 12.662 also insgesamt 23.082 Personen (Stand Statistik) an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben (nach 22.700 im Jahre 2010 und 23.066 im Jahre 2009), zeugt davon, dass Weiterbildungsangebot den Bedürfnissen der Menschen im Kreis Heinsberg entspricht, also kundenorientiert
- 
- im Einzelnen:
  - obwohl Veranstaltungen von Konzerten nicht Kernaufgabe von Volkshochschulen, beginnt Rückblick traditionell mit Betrachtung dieses Programmsegmentes
  - VHS-Meisterkonzerte wiederum bei Zuhörern und Presse ausgesprochen positive Resonanz

- besonders erfreulich: bei allen sieben Konzerten jeweils mehr als 300 Zuhörer
- hier erreichen wir (nach Auffassung vieler Musikkenner) ausgezeichnetes musikalisches Niveau
- dies bestätigt Ergebnis Besucherbefragung vor zwei Wochen: MK erhalten bei Evaluation Note 1,9 (Zitat: „Es ist beeindruckend, welche interessante Konzerte Sie bieten!“)
- ausverkauft wiederum beide Neujahrskonzerte in Hückelhoven und Übach-Palenberg mit mehr als 1.300 Zuhörern
- hervorragende Leistungen VHS-Kammerorchester (Collegium Musium) bei Gedenkkonzert Anton Heinen in Wegberg, aber auch bei Gastkonzerten, z. B. in den Niederlanden
- sehr erfolgreich Musikpädagogischer Tag in Heinsberg in Kooperation mit dem Pädagogischen Beirat der Kreissparkasse (Pädagogen aus Grundschulen aus gesamtem Kreis zum Thema „Singen in der Grundschule“ in Heinsberg weitergebildet)

- 
- zufrieden stellend war Entwicklung im Programmbereich Studienfahrten und Studienreisen, besucht u. a. Santiago de Compostela und Barcelona
  - ausgeweitet wurden sozial- und bildungspolitisch wichtige Lehrgänge zur Erlangung der Fachoberschulreife und des Hauptschulabschlusses, z. B. neuer Lehrgang in Übach-Palenberg in Kooperation mit Margarete Klug Bildungswerk
  - aufgrund im vergangenen Jahr beschlossenen Kooperationsvertrages mit Abendgymnasium des Kreises Viersen demnächst Absolventen aus Schulabschlusskursen der Anton-Heinen-Volkshochschule unmittelbar und schnell übergehen in Abiturskurs, zum Teil mit Online-Komponente
  - weiterhin „Marktführer“ bei Integrationskursen (20) im Kreis Heinsberg und alleiniger Anbieter von Alphabetisierungskursen, wo sehr gute Prüfungsergebnisse erzielt
  - hier erfolgt verstärkte Zusammenarbeit mit Jobcenter im Kreis Heinsberg bei Teilnehmerakquise
  - wieder über 100 ausländische Mitbürger auf Einbürgerungstest vorbereitet und durchgeführt

- 
- Bereich Zeitgeschehen weiterhin Mittel aus der Initiative des Kreistages gegen extreme Parteien eingesetzt, viele interessante Veranstaltungen, in diesem Jahr erfreulicherweise in der Regel gute Resonanz
  - besonders: Vortrag „Der Islam – eine Religion wie jede andere?“ in Kooperation mit der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik in Geilenkirchen (annähernd 90 Zuhörer)
  - VHS-Beteiligung am „Zug der Erinnerung“, der Ende März im Kreis Station machte (Gestaltung einer regionalen Ausstellung sowie Rahmenprogramm – viel beachtet: Vortrag über „Euthanasie im Kreis HS“ sowie Projektarbeit von Schulabschlusskursen )
  - Sprachkurse annähernd 3.800 Teilnehmer
  - damit erfolgreiches „Sprachenjahr“
  - bemerkenswert: deutlicher Rückgang (mehr als 10 %) der Teilnehmerzahlen bei Niederländisch
  - Ausgleich durch positive Entwicklung bei Spanisch
  - bedauerlich, innovative Angebote zu berufsspezifischen Sprachkursen wider Erwarten nicht angenommen

- 
- Arbeitswelt/EDV vergangenes Arbeitsjahr wie erwartet
  - Fortsetzung Trend von allgemeinen EDV-Themen hin zu speziellen Weiterbildungsangeboten in diesem Bereich
  - ausgesprochen erfreulich Bildungsprämien- und Bildungsscheckberatung (von VHS z. T. in Kooperation mit WFG)
  - 272 Bildungsscheckberatungen/245 Bildungsprämienberatungen
  - beide Projekte (des Landes und Bundes) im Kreis Heinsberg gut angenommen
  - vielfältige Gesundheits- und Sportkurse: insgesamt mehr als 4.000 Teilnehmer
  - sicherlich einmalig: Durchführung eines Kochkurses für Behinderte in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung (vergangenen Monat Lehrküche der VHS in Heinsberg)
  - Kreativität wurde bei VHS großgeschrieben

- davon zeugen mehrere sehr gut besuchte Kreativausstellungen, u. a. auch der Fotogruppen an verschiedenen Orten im gesamten Kreisgebiet
- außerdem Aufführungen des VHS-Kellertheaters sehr öffentlichkeitswirksame Highlights des vergangenen Programmjahres

- 
- resümierend: nach wirtschaftlichen Sorgen vergangenes und vorvergangenes Jahr geht jetzt erfolgreiches VHS-Programmjahr zu Ende
  - Teilnehmerzahlen schon erwähnt
  - durchgeführte Unterrichtsstunden: 29.237 (vergleich Pflichtangebot gemäß WbG 11.200 Unterrichtsstunden)
  - also: quantitativ ausgezeichnetes Angebot
  - gilt natürlich auch für Qualität der VHS-Arbeit
  - arbeiten weiter zusammen mit zwei externen Qualitätsprüfinstitutionen
  - bundesweite Prüfung nach „Lernerorientierte Qualitätszertifizierung in der Weiterbildung“ (LQW) und TÜV als Zertifizierer für berufliche Bildung
  - zusätzliche interne Evaluation VHS Veranstaltungen ergab wiederum ausgezeichneten Gesamtmittelwert zwischen gut und sehr gut
  - Dank an alle, die im Qualitätsmanagement der VHS mitgearbeitet haben (z. T. sehr personalaufwendig)
  - auch in diesem Jahr wieder flexibel auf Kundenwünsche eingegangen
  - insgesamt 72 zusätzliche Kurse durchgeführt; insbesondere: 18 (Sprachen), 24 (Gesundheit/Sport)
  - ausdrücklicher Dank an lokale Presse

### **Ausblick auf Weiterbildungsprogramm 2011/2012**

- Entwurf liegt vor
- wir meinen: wiederum vielfältig und aktuell
- dies ist Entwurf, keine Endfassung, d. h. teilweise ergänzungsbedürftig bezüglich Daten, einigen Texten und einzelnen Veranstaltungen
- insgesamt ca. 1.485 Veranstaltungen, damit umfangreichstes Weiterbildungsprogramm, das VHS Kreis Heinsberg jemals angeboten

- nochmalige Erhöhung der Weiterbildungsdichte
- damit Erreichen einer gewissen Obergrenze
- decken wiederum alle Weiterbildungsbereiche ab
- dies nur noch bei sehr wenigen Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen der Fall (oft Programmvielfalt deutlich in letzten Jahren eingeschränkt)

- 
- herausragend „Kürprogramm“, nämlich Konzerte und Kabarett
  - stellt wertvolle Bereicherung der ohnehin immer umfangreicheren kommunalen und privaten Kulturprogramme dar
  - nur kurze Erwähnung der Highlights:
  - Meisterkonzerte, große Neujahrskonzerte, Zusammenarbeit mit Con Brio in Hückelhoven und Freunden der Kammermusik in Übach-Palenberg
  - Muttertagskonzert und Anton Heinen Gedenkkonzert in Wegberg
  - Hinweis: bei Meisterkonzerten werden die Preise nach mehreren Jahren der Preisstabilität moderat erhöht (statt 12,00 bzw. 10,00 € nun 13,00 und 11,00 €)
  - Mehreinnahmen: ca. 2.000,00 €
  - Kabarett zwei „neue Gesichter“: Jochen Malmsheimer und Fatik Cevikkollu in Heinsberg und Hückelhoven
  - im literarischen Angebot sicherlich Lesungen mit Roger Willemsen und Christine Westermann Höhepunkte, außerdem wird bekannte Jerusalemer Autorin Lea Fleischmann aus neuem Buch lesen
  - auch aktuell und spannend: Vortrag mit Dr. Frank Umbach zum Thema „Energieversorgung in der Zukunft und Klimawandel“
  - außerdem ist zweiter Krimiband der Krimiliteraturgruppe in Vorbereitung (siehe „Blutroter Selfkant“)

- 
- im Fachbereich 2 (Studienfahrten, Länder, Region) wird regionaler Bezug thematisch gestärkt
  - sehr reizvolle Ziele der Studienfahrten und -reisen sind wieder im Programm
  - hierzu wird auf Einzelheiten des Programmentwurfs verwiesen (Lissabon, Istrien, Auf den Spuren Shakespeares in England)

- natürlich werden Schulabschlusskurse und Elementarbildungsveranstaltungen fortgesetzt
- Neu: Vormittagskurs zur Erlangung der Fachoberschulreife mit Bafög-Berechtigung in Heinsberg in Kooperation mit Jobcenter
- an dieser Stelle sorgenvoller Hinweis: aufgrund veränderter Rechtslage bei Vergabepaxis und geringerer Finanzausstattung der Jobcenter für Weiterbildungsmaßnahmen bestehen für Volkshochschulen zunehmend Schwierigkeiten, Auftragsmaßnahmen – wie in der Vergangenheit für die ARGE – in Kooperation mit Jobcentern durchzuführen
- Entwicklung wird sehr genau beobachtet
- sind in vertrauensvollen und kooperativen Gesprächen mit Geschäftsführung Jobcenter Kreis Heinsberg

- 
- Verlauf des letzten Semesters im Fachbereich 4 (Familienbildung, Rhetorik, Psychologie) führt dazu, zukünftig verstärkt neue Themen und neue Dozenten aufgenommen werden
  - ausgebaut wird Angebot Familienbildung
  - in Planung: Beteiligung am Projekt des Regionalen Bildungsnetzwerkes Kreis Heinsberg „Haus der kleinen Forscher“ (Förderung: Interesse an Naturwissenschaften und Technik im Elementarbereich)
  - Spanisch aufgrund hoher Nachfrage verstärkt Schnell- bzw. Intensivkurse geplant
  - hier ebenfalls Kurs mit Blended Learning Elementen (Mischung Präsenzveranstaltungen und e-learning) angeboten
  - für spezielle Zielgruppen: Englisch für junge Leute, die in Schule kaum Englisch gelernt haben und nun z. B. in Berufskollegs Defizite aufweisen
  - für gleiche Zielgruppe Kurs: Schreiben in Deutsch
  - insgesamt: 18 Sprachen im Angebot (auch z. B. Albanisch, Arabisch, Chinesisch)

- 
- Ausbau Zertifizierungsangebote bei Wirtschaftsthemen Finanzbuchführung, Lohn, Gehalt sowie Kosten- und Leistungsrechnen
  - Kooperation mit WFG bei Seminaren für Existenzgründer

- Vorbereitungslehrgang auf IHK-Abschlussprüfung Bürokauffrau/Bürokaufmann im Bereich Textverarbeitung
- zunehmen: Tastaturschreiben in Kooperation mit Schulen (auch Grundschulen!)
- Verstärkung Vormittagsangebot bei EDV und Umwidmung einiger Frauenvormittagskurse in offene Kurse (z. T. Teilnehmerwunsch)

-----

- sehr umfangreiches Gesundheits- und Sportangebot wird fortgeführt und um einige neue Themen ergänzt
- natürlich auch wieder im Programm Kochkurse mit dem Ziel gesunde Ernährung
- Kreativität, neue Themen Bildhauerei und Korbflechten sowie Anpassung an neue Entwicklungen bei Design und Fotografie

-----

- besonders erwähnenswert: Kontaktaufnahme auf Initiative der VHS mit Seniorenbeirat Kreis Heinsberg
- intensives Gespräch Vorsitzender Seniorenbeirat mit allen VHS-Fachbereichsleitern
- Vereinbarung: zukünftig regelmäßig Abstimmungsgespräche
- demographische Entwicklung zwingt dazu; sehr sinnvoll
- seitens Vorsitzenden Seniorenbeirat wurde Mischung aus generationenübergreifenden Angeboten und speziellen Angeboten für Senioren in derzeitigen Form begrüßt
- angeregt wurde u. a. konkret, verstärkt Kurse am Vormittag anzubieten
- dies wird von Volkshochschule aufgegriffen, soweit Raumressourcen vorhanden
- weitergehende Ideen des Seniorenbeirates (z. B. ÖPNV-Anbindung verbessern bzw. Kinderbetreuungen) realistischweise von VHS derzeit nicht zu leisten
- neben Organisation eines Studium Generale/einer Seniorenakademie (siehe Beschluss), Veranstaltung vorgesehen, bei denen sich Senioreninitiativen des Kreises vorstellen können
- Seminar mit dem Titel „Gut vorbereitet in den Ruhestand“ in Planung
- in diesem Zusammenhang Hinweis: VHS bietet weiterhin Vielzahl Themen (siehe Fachbereich 12) für Seniorentreffs auf Nachfrage kostenlos an

- fortgeführt werden weiterhin auch speziellen Angebote für Senioren in den Bereichen Sprachen, EDV sowie Gymnastik (insgesamt fast 50)
- interessant in diesem Zusammenhang Altersstruktur der Teilnehmer der VHS (nur Seminare/Kurse):
  - bis 18: 4,29 %,            18 bis 25: 5,39 %,            25 bis 35: 12,84 %,
  - 35 bis 50: 36,58 %,            50 bis 65: 26,73 %,            über 65: 14,17 %
- kleine Anmerkung am Rande: älteste Teilnehmerin 95 Jahre alt
- lebenslanges Lernen ist also nicht nur ein Schlagwort bei VHS Kreis Heinsberg

-----

- auch „Bildungspaket“ für finanziell Bedürftige Thema für VHS
- Bildungspaket beinhaltet u. a.: Aufwendungen für Schulausflüge, Schulbedarf, Schülerbeförderungskosten, Lernförderung bei Lerndefiziten, Mittagsverpflegung sowie Gutscheine für Kinder/Jugendliche bis 18. Lebensjahr für Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben
- gehen davon aus, dass für VHS eher geringe Relevanz
- VHS ist Erwachsenenbildungseinrichtung für Personen nach Beendigung der ersten Bildungsphase (WbG)
- d. h., wenn überhaupt, dann nur sehr wenige Personen mit Bildungsgutschein VHS in Anspruch nehmen
- soweit VHS Kurse Lernförderung bei Defiziten (z. B. Sprachen) nachgefragt, steht VHS bereit
- Bildungsgutschein ist für VHS Zahlungsmittel und ergänzt unsere sehr umfangreichen Ermäßigungstatbestände

### **Zusammenfassung**

- engagierte Fachbereichsleiter, Verwaltungsmitarbeiter, Kursleiter (ca. 400) und verlässliche Partner in Stadt- und Gemeindeverwaltungen (mit denen alle Veranstaltungen vorab abgestimmt werden) ermöglichen umfangreiches und hochwertiges Programm
- bleiben weiterhin sehr kostengünstig im Vergleich zu anderen Volkshochschulen
- sehr bürgernah organisiert (ca. 120 Unterrichtsorte im Kreisgebiet)

- Weiterbildungsprogramm wird ab 27. Kalenderwoche kostenlos im gesamten Kreisgebiet erhältlich sein (ca. 07.07.2011)
- Auflage 32.500 Exemplare (d. h. Reduzierung der Auflage um 2.500, da zunehmend Internetnutzung)
- neues Anmeldeverfahren (vor zwei Jahren eingeführt) vollständig akzeptiert und angenommen
- Programmheft in letzten Jahren stetig verbessert; erstmals Stichwortverzeichnis aufnehmen
- Programm natürlich auch unter [www.vhs-kreis-heinsberg.de](http://www.vhs-kreis-heinsberg.de) veröffentlicht
- hier auch Anmeldungen möglich

-----

- Bildung ist Schlüssel zu erfülltem Leben
- VHS vermittelt berufliche Perspektiven, Teilhabe am gesellsch. Leben, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit
- unverzichtbarer Standortfaktor für unsere Region
- lebenslanges Lernen Herausforderung für jeden
- Weiterbildung muss veränderten Lebensbedingungen, gestiegenen Anforderungen und neuen Möglichkeiten anpassen
- vorliegendes Programm soll Weiterbildungsbereitschaft auch 2011/2012 wecken